

Niederschrift

Gremium	Sitzung - VW/022(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 21.10.2022	Ratssaal	15:00 Uhr	16:45 Uhr

Leitung: Oberbürgermeisterin Frau Borri
Teilnehmer: siehe Anwesenheit

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 02. 09. 2022 - öffentlicher Teil
- 4 Einwohner*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen und Informationen
 - 5.1 Neufassung der Entschädigungssatzung DS0385/22
BE: Oberbürgermeisterin
 - 5.1.1 Neufassung der Entschädigungssatzung DS0385/22/1
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten
 - 5.2 Barrierefreier Livestream der Stadtratssitzungen DS0488/22
BE: Oberbürgermeisterin

5.3	Haushaltsplan 2023 - Stellenplan BE: Beigeordneter für Personal, Bürgerservice und Ordnung	DS0441/22
5.3.1	Ergänzende Unterlagen zum Stellenplan	
5.4	Bericht zum Personal- und Organisationsmanagement 2019 - 2022 BE: Beigeordneter für Personal, Bürgerservice und Ordnung	I0194/22
5.5	Etablierung einer Wissensakademie in Magdeburg BE: Bürgermeisterin	I0208/22
5.6	Berichterstattung über den Fortgang des Bauvorhabens "Ersatzneubau Strombrückenzug" - aktueller Stand 2. Halbjahr 2022- BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	I0243/22
6	Anträge	
6.1	Magdeburg braucht digitale Dachstrategie CDU-Ratsfraktion	A0105/22
6.1.1	Magdeburg braucht digitale Dachstrategie BE: Oberbürgermeisterin	S0254/22
6.2	MelderApp SPD-Stadtratsfraktion	A0113/22
6.2.1	MelderApp BE: Oberbürgermeisterin	S0284/22
6.3	Änderung Gefahrenabwehrverordnung, § 8 „Baden in Gewässern“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0121/22
6.3.1	Änderung Gefahrenabwehrverordnung, § 8 „Baden in Gewässern“ BE: Beigeordneter für Personal, Bürgerservice und Ordnung	S0229/22
6.4	Auge der Geschichte Interfraktionell	A0108/22
6.4.1	Auge der Geschichte SPD-Stadtratsfraktion CDU-Ratsfraktion Fraktion FDP/Tierschutzpartei	A0108/22/2
6.4.2	Auge der Geschichte BE: Bürgermeisterin	S0293/22
6.5	Attraktivität für Kommunalpolitik CDU-Ratsfraktion	A0104/22
6.5.1	Attraktivität für Kommunalpolitik BE: amt. Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit	S0236/22

6.6	Auswertung der Auswirkungen des 9-Euro-Tickets für die zukünftige Preisgestaltung der MVB Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz WV vom 02. 09. 2022	A0086/22
6.6.1	Auswertung der Auswirkungen des 9-Euro-Tickets für die zukünftige Preisgestaltung der MVB BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	S0186/22
6.7	Den ÖPNV in Magdeburg erfolgreich in die Zukunft führen Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0120/22
6.7.1	Den ÖPNV in Magdeburg erfolgreich in die Zukunft führen BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	S0277/22
7	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Simone Borris

Mitglieder des Gremiums

Dr. Falko Grube

Hagen Kohl

Ronny Kumpf

Madeleine Linke

Nadja Lösch

Olaf Meister

Oliver Müller

Jens Rösler

Frank Schuster

Wigbert Schwenke

Roland Zander

Vertreter

Evelin Schulz

i.V.f. SR'in Schumann

Geschäftsführung

Andrea Behne

Verwaltung

Mike Eve

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Carola Schumann

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit nachfolgenden Änderungen durch die Mitglieder des Verwaltungsausschusses einstimmig bestätigt:

Der TOP 6.6. – A0086/22 – wird **zurückgestellt**.

Der TOP 6.7. – A0120/22 – wird **zurückgezogen**.

Im nichtöffentlichen Teil wird der TOP – Abstimmung zum Besetzungsverfahren Bg V – **ergänzt**.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 02. 09. 2022 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom 02. 09. 2022 – öffentlicher Teil – wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bei 2 Enthaltungen genehmigt.

4. Einwohner*innenfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Bürger*innen anwesend.

5. Beschlussvorlagen und Informationen

5.1. Neufassung der Entschädigungssatzung
Vorlage: DS0385/22

5.1.1. Neufassung der Entschädigungssatzung
Vorlage: DS0385/22/1

Zur Beratung liegt der Änderungsantrag DS0385/22/1 des Ausschusses KRB vor.

Zur Drucksache besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 12 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 1 Enthaltung dem Stadtrat, den Änderungsantrag DS0385/22/1 des Ausschusses KRB in seiner Sitzung am 10. 11. 2022 zu beschließen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 12 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 1 Enthaltung dem Stadtrat, die Drucksache DS0385/22 unter Beachtung des Änderungsantrages DS0385/22/1 des Ausschusses KRB in seiner Sitzung am 10. 11. 2022 zu beschließen.

5.2. Barrierefreier Livestream der Stadtratssitzungen Vorlage: DS0488/22

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris macht erläuternde Ausführungen zur Drucksache und legt dar, dass seitens der Verwaltung die Variante 2 favorisiert wird.

Stadtrat Zander, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, kündigt an, dass seine Fraktion der Drucksache nicht zustimmen wird. Auf Grund der bestehenden Haushaltslage sei nicht nachvollziehbar, dass jetzt etwas ausprobiert werden soll, was erhebliche finanzielle Mittel erfordert.

Zum Hinweis der Oberbürgermeisterin auf einen Änderungsantrag des Ausschusses KRB informiert Stadtrat Meister, Fraktion GRÜNE/future!, zum Inhalt des Änderungsantrages, dass sich der Ausschuss für die Variante 2 entschieden habe und diese nach einem Jahr evaluiert werden soll.

Stadtrat Schuster, CDU-Ratsfraktion, erklärt, für eine Beteiligung der Öffentlichkeit zu sein. Er wirft die Frage auf, wie viele Personen die Übertragung der Stadtratssitzungen verfolgen und äußert seine Zweifel, dass es eine erhebliche Anzahl sei.

Stadtrat Meister, Fraktion GRÜEN/future!, stellt klar, dass es ca. 1000 Zugriffe pro Sitzung gibt.

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, verweist auf seine bereits im Stadtrat geäußerte Kritik, dass während des Livestreams nur ca. 40 bis 50 Zuschauer registriert werden. Es sei nicht nachvollziehbar, dass hierfür finanzielle Mittel eingesetzt werden sollen. Er legt seine Auffassung dar, dass es unter der benannten Anzahl an Zuschauern keine Personen gibt, die die vorgeschlagene Option nutzen würden.

Stadtrat Rösler, SPD-Stadratsfraktion, bezeichnet den benannten Änderungsantrag des Ausschuss KRB als gut und spricht sich für die Variante 2 aus.

Stadträtin Linke, Fraktion GRÜNE/future“, unterstützt die Variante 1 des Gebärdensprachdolmetschens. Sie vertritt die Auffassung, dass es in der Stadt viele Studierende gibt, unter denen sich auch ausgebildete Gebärdensprachdolmetscher befinden würden. Stadträtin Linke verweist darauf, dass ein solches Verfahren bereits in der Stadt Halle angewendet wird.

Stadträtin Lösch, Fraktion DIE LINKE, sieht es als schwierig an, wenn mit Zuschauerzahlen über Teilhabe von Menschen mit Behinderung diskutiert wird. Auch diesen Menschen soll die Chance eingeräumt werden, sich zu informieren. Deshalb sollte das Gebärdensprachdolmetschen eingeführt werden.

Stadtrat Schwenke, CDU-Ratsfraktion, verweist auf den Beschluss des Stadtrates seine Sitzungen live zu übertragen. Es müsse somit auch allen die Chance gegeben werden, die Sitzungen nachvollziehen zu können. Er spricht sich für eine Zustimmung zur Drucksache aus und stellt fest, dass sowohl für die Variante 1 als auch für die Variante 2 die erforderlichen Kosten gleich seien. Stadtrat Schwenke äußert, dass er zur Variante 1 tendiere.

Stadtrat Zander, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, verweist auf das bestehende Haushaltsdefizit und vertritt die Auffassung, dass mehr finanzielle Mittel für Bildung und Kinder eingesetzt werden sollten, das Projekt eines barrierefreien Livestreams aber nicht durchgesetzt werden soll.

Stadtrat Kohl, Fraktion AfD, erklärt, mit der Funktion, die YouTube für die Übertragung bietet, sehr zufrieden zu sein und hält diese für ausreichend.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, spricht sich für die Einführung der Variante 1 aus. Bezug nehmend auf den Änderungsantrag des Ausschusses KRB unterstützt er, dass nach einem Jahr eine Evaluierung vorgenommen werden soll. Er legt seine Auffassung dar, dass auch andere Städte ein solches Projekt wieder aufnehmen werden.

Die Oberbürgermeisterin gibt die Empfehlung, wenn durch den Stadtrat der entsprechende Beschluss gefasst wird, den Gehörlosenverband mit in die Evaluierung einzubeziehen.

Die zur Sitzung anwesende Gleichstellungsbeauftragte unterstützt ebenfalls die Einführung der Variante 1 und begründet dies mit Verweis auf geltendes EU-Recht. Ebenfalls stimmt sie der Empfehlung der Oberbürgermeisterin zur Einbeziehung des Gehörlosenverbandes zu.

Stadtrat Meister, Fraktion GRÜNE/future! legt seine Auffassung dar, dass die Anzahl der Menschen, für die ein Gebärdensprachdolmetscher eingesetzt werden soll, sehr klein sei. Jedoch gäbe es eine große Anzahl an Menschen, die die gesprochenen Worte mitlesen können. Er sieht das Mitlesen von Texten als sinnvoll an, welches einen praktischen Mehrwert für Viele inklusive Gehörgeschädigte habe. Deshalb spricht er sich für die Variante 2 aus.

Die Oberbürgermeisterin stellt im Ergebnis der geführten Diskussion fest, dass mehrheitlich die Variante 1 favorisiert wird und stellt die Änderung zur Abstimmung.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung dem Stadtrat zu beschließen:

Der Beschlusspunkt 1 wird wie folgt geändert: (Änderung **fett**)

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Barrierefreiheit des Livestreams der Stadtratssitzungen über eine Vergabe der Leistungen gemäß **Variante 1** der Anlage 1 sicherzustellen. Die Mittel sind in den Haushalt 2023 einzustellen.

Hinweis: Die Änderung wird als Änderungsantrag DS0488/22/1 des Verwaltungsausschusses dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und ohne Enthaltung dem Stadtrat, die DS0488/22 unter Beachtung des Änderungsantrages DS0448/22/1 in seiner Sitzung am 10. 11. 2022 zu beschließen.

5.3. Haushaltsplan 2023 - Stellenplan Vorlage: DS0441/22

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Personal, Bürgerservice und Ordnung Herr Platz teil.

Erläuternd zur Drucksache legt Herr Platz dar, dass sich der Stellenaufwuchs nach wie vor moderat darstellt und sich damit begründet, dass auf Grund neuer gesetzlicher Regelungen auch neue Arbeitsaufgaben zu erfüllen sind. Eingehend auf die vorliegende Veränderungsliste macht er darauf aufmerksam, dass der größte Stellenaufwuchs im Dezernat III und im Bereich Bürgerservice und Ordnungsamt (Ausländerbehörde) zu verzeichnen ist. Ebenfalls muss zusätzliches Personal für das Sozial- und Wohnungsamt und das Jugendamt bereitgestellt werden. Die sich hieraus ergebenden finanziellen Auswirkungen wurden mit dem Dezernat II abgestimmt. Herr Platz merkt an, dass diese Angaben der Stand von August 2022 sind und

noch weitere Stellen dazu kommen könnten. Er sagt zu, detailliertere Ausführungen im Rahmen der Haushaltsberatung zu machen.

Eingehend auf die Personalkosten führt er aus, dass der Tarifaufwuchs derzeit nicht im Haushalt 2023 eingestellt ist. Insbesondere verweist er darauf, dass 1 % Gehalt mehr bedeute, dass 1,5 Mio Euro hierfür aufgewendet werden müssen. Dies könnte sich als problematisch erweisen, weil diese Kosten 2023 nicht gedeckt werden können.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 6 Enthaltungen dem Stadtrat, die Drucksache DS0441/22 in seiner Sitzung am 12. 12. 2022 zu beschließen.

5.4. Bericht zum Personal- und Organisationsmanagement 2019 -
2022
Vorlage: I0194/22

Der Beigeordnete für Personal, Bürgerservice und Ordnung Herr Platz merkt zur Information an, die Thematik ebenfalls im Rahmen der Haushaltsberatung aufgreifen und dabei auf das Stellenbesetzungsverfahren eingehen zu wollen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Information ohne Diskussionsbedarf zur Kenntnis.

5.5. Etablierung einer Wissensakademie in Magdeburg
Vorlage: I0208/22

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Information ohne Diskussionsbedarf zur Kenntnis.

5.6. Berichterstattung über den Fortgang des Bauvorhabens
"Ersatzneubau Strombrückenzug" - aktueller Stand
2. Halbjahr 2022-
Vorlage: I0243/22

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Information ohne Diskussionsbedarf zur Kenntnis.

6. Anträge

6.1. Magdeburg braucht digitale Dachstrategie Vorlage: A0105/22

Stadtrat Schwenke, CDU-Ratsfraktion, bezeichnet die Stellungnahme der Verwaltung als positiv und bittet um Zustimmung.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 7 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0105/22 der CDU-Ratsfraktion in seiner Sitzung am 10. 11. 2022 zu beschließen.

6.1.1. Magdeburg braucht digitale Dachstrategie Vorlage: S0254/22

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6.2. MelderApp Vorlage: A0113/22

Zum Antrag A0113/22 besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0113/22 der SPD-Stadtratsfraktion in seiner Sitzung am 10. 11. 2022 zu beschließen.

6.2.1. MelderApp Vorlage: S0284/22

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6.3. Änderung Gefahrenabwehrverordnung, § 8 „Baden in Gewässern“ Vorlage: A0121/22

Zum Antrag A0121/22 besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 1 Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0121/22 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz in seiner Sitzung am 10. 11. 2022 nicht zu beschließen.

- 6.3.1. Änderung Gefahrenabwehrverordnung, § 8 „Baden in Gewässern“
Vorlage: S0229/22
-

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

- 6.4. Auge der Geschichte
Vorlage: A0108/22
6.4.1. Auge der Geschichte
Vorlage: A0108/22/2
-

Zur Beratung liegt der Änderungsantrag A0108/22/2 der SPD-Stadtratsfraktion vor.

Zum Antrag A0108/22 besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 1 Enthaltung dem Stadtrat, den Änderungsantrag A0108/22/2 der SPD-Stadtratsfraktion in seiner Sitzung am 19. 01. 2023 zu beschließen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag interfraktionellen A0108/22 unter Beachtung des Änderungsantrag A0108/22/2 der SPD-Stadtratsfraktion in seiner Sitzung am 19. 01. 2023 zu beschließen.

- 6.4.2. Auge der Geschichte
Vorlage: S0293/22
-

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

- 6.5. Attraktivität für Kommunalpolitik
Vorlage: A0104/22
-

Stadtrat Schwenke, CDU-Ratsfraktion, führt aus, dass im Ergebnis der Beratung des Antrages in den Fachausschüssen positive Voten abgegeben wurde. Die Stellungnahme der Verwaltung begrüße das Anliegen des Antrages. Stadtrat Schwenke bitte um Zustimmung zum Antrag.

Zum Tagesordnungspunkt besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und ohne Enthaltung dem Stadtrat, den Antrag A0104/22 der CDU-Ratsfraktion in seiner Sitzung am 10. 11. 2022 zu beschließen.

6.5.1. Attraktivität für Kommunalpolitik
Vorlage: S0236/22

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6.6. Auswertung der Auswirkungen des 9-Euro-Tickets für die
zukünftige Preisgestaltung der MVB
Vorlage: A0086/22

Der Antrag A0086/22 wurde von der einbringenden Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgestellt**.

6.6.1. Auswertung der Auswirkungen des 9-Euro-Tickets für die
zukünftige Preisgestaltung der MVB
Vorlage: S0186/22

zurückgestellt

6.7. Den ÖPNV in Magdeburg erfolgreich in die Zukunft führen
Vorlage: A0120/22

Der Antrag A0121/22 wurde von der einbringenden Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz aus dem Geschäftsgang **zurückgezogen**.

7. Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Simone Borris
Vorsitzende

Andrea Behne
Schriftführerin